

## **Ergebnisprotokoll**

der 1. (konstituierenden) Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima  
(VIII. Wahlperiode)  
am 24.11.2011

**Tagungsort:** Sitzungssaal 8A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

**Beginn:** 10:00 Uhr **Ende:** 10:40 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Herkströter, Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen (RVS)

Frau Arnold i.V.	Herr Kasseckert i.V.	Herr Schneider, K.
Herr Astheimer	Herr Podstantny	Frau Simon
Herr Becker	Herr Röttger i.V.	Herr Stüve
Herr. Dr. Dapp	Herr Schmidt	Herr Sudra
Herr Geiß	Herr Schneider, J.	

**Mitglieder des Präsidiums:** Herr Walter

**Fraktionsgeschäftsführerinnen/** Frau Suffert  
**Fraktionsgeschäftsführer:** Herr Gerfelder  
Herr Röttger

**Obere Landesplanungsbehörde:** Herr Dr. Beck Frau Güss  
Herr Krämer Frau Sander  
Herr Hennig

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden der Regionalversammlung
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
3. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
4. Sachstand KLAMIS - Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) zum Klimawandel
5. Anfragen und Mitteilungen

**zu TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Regionalversammlung

Der Vorsitzende der Regionalversammlung, **Herr Herkströter**, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und gegen die vorgeschlagene Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Sodann rief er die von den in der Regionalversammlung vertretenen Fraktionen benannten Ausschussmitglieder auf und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

**zu TOP 2:** Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Von der SPD-Fraktion wurde Herr Dr. Klaus Dapp (DIE GRÜNEN) vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

### Abstimmung:

In offener Abstimmung wurde **Herr Dr. Klaus Dapp** einstimmig zum **Ausschussvorsitzenden** gewählt.

Herr Dr. Dapp nahm die Wahl an.

**zu TOP 3:** Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Von der Fraktion DIE GRÜNEN wurde Herr Karl-Heinz Schneider (SPD) vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

### Abstimmung:

In offener Abstimmung wurde **Herr Karl-Heinz Schneider** einstimmig zum **stellvertretenden Ausschussvorsitzenden** gewählt.

Herr Schneider nahm die Wahl an.

**zu TOP 4:** Sachstand KLAMIS – Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) zum Klimawandel

Frau Sander berichtete, dass am 7. und 8. November 2011 die Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben "Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" (KLIMAMORO) stattgefunden habe. Dies wolle sie zum Anlass nehmen, die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation über die Ergebnisse dieses Vorhabens zu informieren – siehe Anlage 1 sowie

[www.klimamoro.de](http://www.klimamoro.de) Internetseite des BBSR

Unter dem Button „Ergebnisse“ finden sich die bundesweiten Ergebnisse, unter dem Button „Ergebnisse und Produkte“ die Ergebnisse der Modellregionen, unter dem 2. Button „Ergebnisse aus den Modellregionen“ die Produkte der Modellregion Mittel- und Südhessen und

[www.moro-klamis.de](http://www.moro-klamis.de) (Internetseite klamis der Modellregion Mittel- und Südhessen)

Herr **Dr. Dapp** bedankte sich bei Frau Sander für ihre Ausführungen.

**Herr Geiß (FDP)** machte darauf aufmerksam, dass im Bereich Landwirtschaft das Thema erneuerbare Energien mit einem vermehrten Anbau von Mais einhergehe. Dies führe in den Hanglagen zu einem starken Abfluss von Niederschlägen und damit zu verstärkten Hochwasserereignissen. Auf der einen Seite werde die Biogasproduktion gefördert, auf der anderen Seite werde mit dem vermehrten Maisanbau diametral zum Hochwasserschutz gehandelt. Ein weiteres Problem stelle die Kombination aus Hochwasserschutz durch Staumaßnahmen und gleichzeitiger Sicherung des Grundwassers dar. Zentrale Rückhaltebecken würden derzeit finanziell gefördert und ihm stelle sich die Frage, ob angestrebt werde, zukünftig auch die in seinen Augen sinnvolleren dezentralen kleineren Maßnahmen zumindest genauso zu fördern.

**Frau Sander** informierte, dass die Förderung nicht im RPS geregelt werde.

**Herr Dr. Dapp** bat um Information, ob das potentielle Konfliktfeld „Nachverdichtung im Innenbereich contra Stadtklima“ ein Thema für die zweite Phase des KLIMAMORO-Vorhabens sei.

**Frau Sander** erläuterte, dass dieses Thema bundesweit neben den Modellvorhaben im KLIMAMORO insbesondere auch in den Modellvorhaben des Forschungsfeldes zum Experimentellen Wohnungs- und Städtebau „Urbane Strategien zum Klimawandel“ ([www.klimaexwest.de](http://www.klimaexwest.de)) diskutiert werde. Es gebe hier aber ausgeprägte regionale Unterschiede, so dass es keine pauschale Lösung geben könne, sondern immer eine individuelle Sichtweise erfolgen müsse.

**Frau Güss** ergänzte, dass das MORO-Vorhaben einen sehr wissenschaftlich orientierten Ansatz habe und die Ergebnisse auf die Arbeit der Regionalplanung herunter gebrochen werden müssten. Für den künftigen RPS werde die noch stärkere Fokussierung auf die Innenentwicklung ein zentrales Thema darstellen. Im Hinblick auf die Planungshoheit der Kommunen könne dies jedoch nur durch textliche Festlegungen geschehen.

**Frau Simon (DIE GRÜNEN)** erklärte, dass die Ansatzpunkte der Wissenschaft durchaus interessant seien. Ein Umsetzen auf die kommunale Ebene gestalte sich jedoch äußerst schwierig. Ihr fehlten die für eine Kommune umsetzbaren Handlungsempfehlungen.

**Frau Sander** erläuterte, dass die Grundlagendaten der Regionalplanung in Hessen bisher nicht die als Folge des Klimawandels zu erwartende verstärkte Überwärmung von bebauten Ortslagen berücksichtigen. Infolge dessen müssen zunächst diese Daten im Hinblick auf den prognostizierten Klimawandel qualifiziert werden, damit sie in konkrete Abwägungsprozesse einfließen können. Für die 2. Phase des Modellvorhabens ist in der Modellregion Mittel- und Südhessen u.a. in Zusammenarbeit mit dem Fachzentrum Klimawandel (siehe <http://klimawandel.hlug.de/index.html>) die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für Modelle zur Klimaanalyse und -modellierung für die Regionalplanung geplant.

**Herr Dr. Dapp** bat abschließend Frau Sander weiterhin über den Verlauf des Vorhabens zu berichten.

**zu TOP 5:** Anfragen und Mitteilungen

Auf Anregung von **Herrn Dr. Dapp** wurde der Beginn der kommenden Sitzungen des Ausschusses Umwelt, Energie und Klima einvernehmlich auf 9:00 Uhr festgelegt

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Dr. Dapp** um 10: 40 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende der  
Regionalversammlung Südhessen



(Martin Herkströter)

Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima



(Dr. Klaus Dapp)

Die Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann